

Tyrannis Perianders von Korinth. Der Lyriker Arion.

Aufzeichnung der („mit Blut geschriebenen“) athenischen Gesetze durch Drakon.

Solon, der Kodride, erobert das von Mégara genommene Sálamis für Athen zurück.

**594** Die Solonische Verfassung: Demokratie. Vier Bürgerklassen. Die Ekklesía. Die Bulé (400, später 500 Mitglieder). Der Areopág.

**560—527** Tyrannis des Pisistratus von Athen. Hippias folgt seinem Vater Pisistratus in der Tyrannis von Athen.

Tyrannis des Polykrates von Samos. Der Lyriker Anákreon. Der Philosoph Pythágoras wandert nach Kroton aus.

**514** Hippárch, der Bruder des Hippias, wird von Harmodios und Aristogeiton ermordet.

**510** Hippias wird durch den Alkmäoniden Kleisthenes (Delphi) und die Spartaner unter Kleómenes aus Athen vertrieben.

## 2. Die Zeit der Perserkriege.

Aristágoras', des Tyrannen von Milét, Abrede mit seinem nach Susa berufenen Schwiegervater Histiäus über die Befreiung der kleinasiatischen Griechen.

**500—494** Der Aufstand der Ionier.

Aristágoras wirbt in Sparta (Kleómenes), Athen und Eretria persönlich um Beistand. Athen und Eretria gewähren ihn. Einnahme und Brand von Sardes. Seeschlacht bei Lade. Zerstörung Miléts.

**492** Der Zug der Perser unter Mardonius gegen Hellas. Ihre Flotte scheitert am Athos.